

Gachnang

| | | | |
|----------------------|--|-----------------------|---|
| Schulort: | Kanton 1799: Gachnang | Thurgau Frauenfeld | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Einsiedeln) |
| Konfession des Orts: | reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Gachnang Gachnang | Kanton 2015: Gemeinde 2015: Thurgau Gachnang |

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 117-118v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 682: Gachnang, [<http://www.stapferenquete.ch/db/682>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Gachnang (Niedere Schule, reformiert)

16.02.1799

VON DER DASIGEN SCHUL GACHNANG

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. GACHNANG.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein Dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eine Gemeinde da die Kirch u. *Agentschaft* war.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (*Agentschaft*)?
- I.1.d In welchem Distrikt? FRAUENFELD.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? TURGÄU.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Vngefahr 80 Hauser.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. GACHNANG Daselbst. 33. Kinder
JSLICKON 1 Vrtel: Stund 13. Kinder
STÄGEN 1 Vrtel: Stund 11. Kinder
OBERWEIL 1 Vrtel: Stund 5. Kinder
ROSEN HUBEN 1 Vrtel: Stund 3. Kinder
NIDERWEIL 1 Vrtel: Stund 2. Kinder
GREUT 1 Vrtel: Stund 2. Kinder
HOFFEN 1 Vrtel: Stund 2. Kinder
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. GUNDENTSCHWEIL. 3 Vrtel: Stund.
STRAASS 1 Stund.
GERLICKON 1/2 Stund.
HAGENBUCH 1 Stund.
SCHNEIT 1/2 Stund.
SÜNICKON 1 Stund.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Buchstabieren Leßen Schreiben Rechnen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Von *Marteini* Biß Osteren oder Biß den 16. 20 Mertzen? Jm Sommer wochentlich 2. Halt Tag.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Zeügnus, Psalter, Psalmen, Waßer Bücher und Testament.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Vom Schul Meister
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 6 Stund
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Ja

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Der Pfarr Herr und Stilstand oder Ehgaumer
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Hs. Heinrich Frey.
- III.11.d Wo ist er her? Uon Gachnang
- III.11.e Wie alt? 39 Jahr
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? |[Seite 2] Keine Kinder
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 3 Jahr
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Bey Haus, da sein Vatter Slg: 28 Jahr Schullehrer war, war er ihm Behülflich Gewesen
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Die Agentstell oder schaft.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben 40. Mägchen 29
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Knaben 16. Mägchen 15

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Keine
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Von jedem Kind im Winter Wochentlich 2 xr.
- IV.15 Schulhaus.

| | | |
|-----------|---|--|
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Selbiges ist von der Kirchen Erbaut Anno 46 und Braucht etwas <i>Renivieren</i> an Fenstern und anderstwo. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | Vom Grundzins {von} der Kirchen Jährlich KERNEN 4 Mth. HABER 4 Mth. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Nichts. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | Nichts. |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

99 den 16. ten HORNUNG Schul Meister Frey. in GACHNANG

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 117-118v
 Briefkopf VON DER DASIGEN SCHUL GACHNANG
 Transkriptionsdatum
 Datum des Schreibens 16.02.1799
 Faksimile 682BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_117-118v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Frey
 Verfasser Vorname Hs. Heinrich
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-----------------|--------------------|------------|--------------------|---|
| Name | Gachnang | Kanton 1799 | Thurgau | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Einsiedeln) |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Frauenfeld | | |
| Ortskategorie | Dorf | Agentschaft 1799 | Gachnang | Kanton 2015 | Thurgau |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Gachnang | Amt 2000 | Frauenfeld |
| Ist Schulort? | Ja | Einwohnerzahl 1799 | | Gemeinde 2015 | Gachnang |
| Höhenlage | | | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 706465 | | | | |
| Geo. Länge | 266292 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gachnang (ID: 926)

| | | | |
|----------------------------------|----------------|--|--|
| Schultypus: | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Besondere Merkmale: | | Art der Klasseneinteilung: | |
| Konfession der Schule: | reformiert | Klassenanzahl: | |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja | | Unterrichtete Inhalte: | Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 16 | 40 |
| Mädchen | 15 | 29 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1362)**

Name: Frey
 Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 39
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie?
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gachnang
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 3 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben